

Erweiterungsfächer und Referendariat

Beitrag von „RienNeVaPlus“ vom 12. Dezember 2023 12:03

Ich danke allen für die Antworten. Hätte ich nicht die finanzielle Lage, die ich stemmen muss (da ich ja auch ein Kleinkind habe), würde ich zumindest mal ein Drittfach noch vor dem Ref studieren.. obwohl das Argument, dass man nach dem Ref auch mehr verdient als Vertretungslehrerin, ebenso gut ist..

Zum Mathe ZK: ich studiere zwar zwei Fremdsprachen, bin aber in der Mathematik (zumindest SEK I) fit wie ein Turnschuh. In meinem Fall wäre das, meines Erachtens nach, keine Schandtat, mich in Mathekurse zu schicken. Seit Jahren gebe ich Nachhilfe in ua Mathe in unterschiedlichen Stufen. Ich habe so gut wie alle Themen mehrfach rauf und runter wiederholt und habe somit zumindest einen Einblick in die Mathedidaktik gehabt.. nun Ja, das weiß ich, aber keine Schule, an der ich mich bewerbe. Demnach wäre es evtl. auch eine interessante Lösung, zumindest Mathe als Drittfach anzufangen und schon CPs zu sammeln, damit eine neue Schule eben bei meiner Bewerbung weiß: okay, sie kann und sie will, dann können wir ihr auch einen ZK anbieten (natürlich wenn die Schule das braucht, dessen war ich mir auch schon bewusst, aber ich sehe immer wieder solche Stellenanzeigen, in denen sich die/der Bewerbende für einen Mathe ZK Bereiterklären kann)

Schwierig schwierig 😞